

# Schule aktuell

Ausgabe für das  
Schuljahr 2025/2026



**Wegweiser  
durch die Berufskollegs  
der Stadt Gelsenkirchen**

---



**Stadt  
Gelsenkirchen**



## *Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,*

zum kommenden Schuljahr endet die Vollzeitschulpflicht in der allgemeinbildenden Schule und es steht ein Wechsel in ein Berufskolleg bzw. in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule bevor.

Diese Broschüre soll Ihnen schon jetzt einen Überblick über alle Bildungsgänge der Gelsenkirchener Berufskollegs geben und bei der Wahl eines passenden Bildungsganges helfen. Für den Wechsel in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule steht eine separate Broschüre zur Verfügung.

Die städtischen Berufskollegs haben ein vielfältiges Bildungsangebot entwickelt. Alle Berufskollegs bieten die Möglichkeit einer allgemeinen und individuellen Beratung an. Das Anmeldeverfahren beginnt am **10.02.2025**. Die genauen Zeiten der Anmeldung und auch die Termine für die vorher stattfindenden „Kennenlern-Tage“ variieren bei den einzelnen Berufskollegs, sie werden aber rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben. Sie können auch beim Referat Bildung der Stadt Gelsenkirchen oder bei den Berufskollegs telefonisch erfragt bzw. auf den Webseiten der Berufskollegs abgerufen werden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Wir hoffen, dass Sie die vielfältigen Beratungsmöglichkeiten nutzen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ausbildungswahl und in der Berufsschule oder einem der weiterführenden Bildungsgänge der Berufskollegs.

*Ihr Referat Bildung  
der Stadt Gelsenkirchen*

## 1. Übersicht aller Schulen

**Die Berufskollegs unserer Stadt sind nach fachlichen Schwerpunkten geordnet.**

### **BERUFSKOLLEG FÜR TECHNIK UND GESTALTUNG**

**– Technisches Gymnasium –**

Schulleiter: Oberstudiendirektor Uwe Krakau

**Standort für Elektro- und Informationstechnik,  
Metall- und Kfz-Berufe**

Overwegstraße 63, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 450 31-0, Fax 0209 450 31-14

**berufskolleg@btg-ge.de | www.btg-ge.de**

**Standort für Gestaltung, Farbe und Medien**

Grimmstraße 44, 45883 Gelsenkirchen

Tel. 0209 450 92-0, Fax 0209 450 31-14

**berufskolleg@btg-ge.de | www.btg-ge.de**

**Standort für Bautechnik und Bauberufe**

Turmstraße 9, 45894 Gelsenkirchen-Buer

Tel. 0209 450 31-0, Fax 0209 450 31-14

**berufskolleg@btg-ge.de | www.btg-ge.de**

### **BERUFSKOLLEG KÖNIGSTRASSE**

**– Berufliches Gymnasium –**

Schulleiter: Oberstudiendirektor Gorden Skorzik

**Standort Königstraße**

Königstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 63 84-200 00, Fax 0209 63 84-200 55

**info@bkkoe.de | www.bkkoe.de**



### **Standort Augustastraße**

Augustastraße 52/54, 45888 Gelsenkirchen

Tel. 0209 63 84-201 00, Fax 0209 63 84-201 55

[info@bkkoe.de](mailto:info@bkkoe.de) | [www.bkkoe.de](http://www.bkkoe.de)

### **BERUFSKOLLEG AM GOLDBERG**

#### **– Wirtschaftsgymnasium –**

Schulleiter: Oberstudiendirektor Ralf Niebisch

Goldbergstraße 58–60, 45894 Gelsenkirchen-Buer

Tel. 0209 63 84-210 00, Fax 0209 63 84-210 55

[sekretariat@bkamgoldberg.de](mailto:sekretariat@bkamgoldberg.de) | [www.bkamgoldberg.de](http://www.bkamgoldberg.de)

### **HANS-SCHWIER-BERUFSKOLLEG**

#### **– Berufsschule für Landesfachklassen und Fachschule für Technik –**

Schulleiterin: Oberstudiendirektorin Martina Feltmann

Heegestraße 14, 45897 Gelsenkirchen

Tel. 0209 63 84-215 00, Fax 0209 63 84-215 55

[info@hsbk-ge.de](mailto:info@hsbk-ge.de) | [www.hsbk-ge.de](http://www.hsbk-ge.de)

## 2. Berufsschulen

**Die Berufsschule ist eine berufsbegleitende Teilzeitschule und schließt an die allgemeinbildende Schule an.**

Sie ist zuständig für alle Jugendlichen, die sich in einem Ausbildungsverhältnis befinden. Sie ist darüber hinaus zuständig für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis.

Die Berufsschule vermittelt berufliche Kenntnisse und eine berufliche Grund- und Fachbildung in Verbindung mit einer erweiterten allgemeinen Bildung. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, Arbeitswelt und Gesellschaft mitzugestalten.

### **Schulpflicht in der Sekundarstufe II (Berufsschulpflicht gem. § 38 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen; SchulG)**

- (1)** Nach der Schulpflicht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I beginnt die Pflicht zum Besuch der Berufsschule (§ 22 Abs. 4 SchulG) oder eines anderen Bildungsganges des Berufskollegs oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II.
- (2)** Wer vor Vollendung des einundzwanzigsten Lebensjahres ein Berufsausbildungsverhältnis beginnt, ist bis zu dessen Ende schulpflichtig.
- (3)** Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis dauert die Schulpflicht bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das achtzehnte Lebensjahr vollenden. Die Schulaufsichtsbehörde kann Schulpflichtige, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, vom weiteren Besuch der Schule befreien.

Die Schulpflicht endet vor Vollendung des achtzehnten Lebensjahres mit dem erfolgreichen Abschluss eines Bildungsganges der Sekundarstufe II. Absatz 2 bleibt unberührt.

- (4) Die Schulpflicht endet vor den in Absatz 2 und 3 festgelegten Zeitpunkten, wenn nach Festlegung in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die bisherige Ausbildung den weiteren Schulbesuch entbehrlich macht oder die obere Schulaufsichtsbehörde im Einzelfall eine entsprechende Feststellung trifft.
- (5) Wer nach dem Ende der Schulpflicht ein Berufsausbildungsverhältnis beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen, solange das Berufsausbildungsverhältnis besteht.

### **Erlangung des Erweiterten Ersten Schulabschlusses (ehemals Hauptschulabschlusses nach Klasse 10)**

Mit dem Berufsschulabschluss wird der Erweiterte Erste Schulabschluss erworben.

### **Erlangung des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife)**

Bei Nachweis des Erwerbs entsprechender Fremdsprachenkenntnisse und einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 kann der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) zuerkannt werden. Schülerinnen und Schüler, die eine Berufsschulabschlussnote von mindestens 2,5 erreichen, erwerben darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

## **Erlangung der Fachhochschulreife parallel zur Berufsausbildung (FHR+BA)**

Der Erwerb der Fachhochschulreife (FHR) setzt den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus. Die Fachhochschulreife wird zuerkannt, wenn die Schülerin oder der Schüler die zusätzlichen Unterrichtsveranstaltungen besucht, den Berufsschulabschluss erworben und die Berufsabschlussprüfung und die Abschlussprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife bestanden hat.

## **Ausbildungsberufe der Gelsenkirchener Berufsschulen: Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

Berufsschule für Bau-, Metall-, Elektrotechnik, IT und gestaltende Berufe mit folgenden Ausbildungsberufen:

### **Bauberufe:**

- Dachdecker/in – Wand- und Abdichtungstechnik
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
- Maurer/in
- Betonbauer/in
- Hochbaufacharbeiter/in
- Tiefbaufacharbeiter/in
- Straßenbauer/in
- Ausbaufacharbeiter/in

### **Elektroberufe:**

- Elektroanlagenmonteur/in (IHK)
- Elektroniker/in – Betriebstechnik (IHK)
- Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik (Hdwk)
- Industrie-Elektriker/in und weitere Elektro-Berufe auf Anfrage, z. B. Elektroniker/in Systeme und Geräte (IHK)
- Mechatroniker mit dem Differenzierungsschwerpunkt Wasserstoff

- Duales Studium in Absprache mit den Betrieben und Zusammenarbeit mit der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen

### Gestaltende Berufe:

- Fahrzeuglackierer/in
- Maler/in und Lackierer/in – Gestaltung und Instandhaltung
- Mediengestalter/in Digital und Print

### Informationstechnische Berufe:

- Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in – Systemintegration
- Fachinformatiker/in Daten- und Prozessanalyse
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann/-frau für IT-System-Management
- Duales Studium in Absprache mit den Betrieben und Hochschulen

### Metallberufe:

- Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Metallbauer/in – Konstruktionstechnik, Nutzfahrzeugbau
- Kfz-Mechatroniker/in – Personenkraftwagenteknik, Nutzfahrzeugtechnik, Zweiradtechnik
- Konstruktionsmechaniker/in – Feinblechbau, Schweißtechnik, Stahl- und Metallbau
- Fachkraft für Metalltechnik – Konstruktionstechnik oder Zerspanungsmechanik
- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Duales Studium in Absprache mit den Betrieben und Zusammenarbeit mit der Westfälischen Hochschule

## **Berufskolleg Königstraße**

Berufsschule mit folgenden Ausbildungsberufen:

- Bäcker/in
- Fachkraft für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Fachkraft für Systemgastronomie
- Fachkraft Gastronomie
- Fachkraft Küche
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachpraktiker/in Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/in Küche
- Fachpraktiker/in personenbezogene Dienstleistungen
- Fachpraktiker/in für personenbezogene Serviceleistungen
- Fachpraktiker/in Verkauf
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Schwerpunkt Bäckerei/Konditorei)
- Friseur/in
- Hotelfachkraft
- Koch/Köchin

## **Berufskolleg Königstraße (Standort Augustastraße)**

Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung mit folgenden Ausbildungsberufen:

- Bankkauffrau/mann
- Immobilienkauffrau/mann
- Kauffrau/mann für Versicherungen und Finanzanlagen
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- Steuerfachangestellte/r

## **Berufskolleg am Goldberg**

Berufsschule mit folgenden Ausbildungsberufen:

### Medizinische Berufe

- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

## Kaufmännische Berufe

- Verkäufer/in
- Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel
- Kauffrau/Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Industriekauffrau/mann
- Industriekauffrau/mann mit Studium, wenn eine Lerngruppe zustande kommt
- Zusatzqualifikation Handelsassistent zbb

## Hans-Schwier-Berufskolleg

Berufsschule für Landesfachklassen mit folgenden Ausbildungsberufen:

- Aufbereitungsmechaniker/in (Fachrichtung Naturstein, Sand und Kies, Steinkohle)
- Ausbaufacharbeiter/in (Estrich, 2-jährig)
- Ausbaufacharbeiter/in (Stuckateur, 2-jährig)
- Ausbaufacharbeiter/in (Trockenbau, 2-jährig)
- Baugeräteführer/in
- Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- u. Betontrenntechnik
- Bodenleger/in
- Estrichleger/in
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft für Wasserwirtschaft
- Fassadenmonteur/in
- Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
- Hochbaufacharbeiter/in (Feuerungs- und Schornsteinbau, 2-jährig)
- Parkettleger/in
- Recyclingwerker/in Bereiche Gelsenkirchen, Gladbeck, Bottrop

- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
- Schädlingsbekämpfer/in
- Schornsteinfeger/in
- Steinmetz/in und Steinbildhauer/in
- Stuckateur/in
- Trockenbaumonteur/in
- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen
- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin
- Verfahrensmechaniker/in der Steine- und Erdindustrie

### 3. Ausbildungsvorbereitungsjahr (dualisiertes Berufsvorbereitungsjahr in Vollzeit)

Dieser Bildungsgang ist für Jugendliche interessant, denen die praktische Arbeit in Betrieben mehr liegt als rein schulisches Lernen und die bislang aufgrund von persönlichen oder sozialen Problemen noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die Ausbildungsvorbereitung ist für Jugendliche geeignet, die sich vorstellen können, in einem dieser Bereiche zu arbeiten: Einzelhandel, Arztpraxen und Gesundheitswesen, Büro und Verwaltung, Ernährung und Versorgung, Körperpflege und Metallhandwerk.

Durch die dualisierte Ausbildungsvorbereitung (Lernort Schule und Lernort Betrieb) sollen die Jugendlichen ihre Eingliederungschancen verbessern. Analog zur dualen Berufsausbildung wird Unterricht am Berufskolleg erteilt und die Schülerinnen



und Schüler absolvieren ein von Schulseite begleitetes Betriebspraktikum.

In den Bildungsgang können Jugendliche aufgenommen werden, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben (also zehn Jahre zur Schule gegangen sind) und sich in keinem Berufsausbildungsverhältnis befinden, eine Praktikumsstelle vorweisen können (die Praktikumsplatzsuche wird durch die Schule unterstützt), sich für eine Ausbildung in den oben genannten Bereichen interessieren und in der Regel über keinen Schulabschluss verfügen.

Die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis vermittelt berufliche Kenntnisse und ermöglicht den Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ehemals Hauptschulabschluss).

### **Die 1-jährige Ausbildungsvorbereitung wird an folgenden Schulen angeboten:**

- **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**  
Bereich: Metalltechnik (ggf. Elektro- oder Bautechnik im Differenzierungsbereich), Gestaltung
- **Berufskolleg am Goldberg**  
Bereich: Wirtschaft und Verwaltung
- **Berufskolleg Königstraße**  
Bereich: Ernährung und Versorgung, Gesundheit, Körperpflege

## 4. Berufsfachschule

### **Berufsfachschule I, 1-jährig**

Die Berufsfachschule I richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die nach zehn Pflichtschuljahren den Ersten Schulabschluss (ehemals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) erworben haben. Der Besuch liegt also vor einer beruflichen Tätigkeit.

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule I vermittelt den Erweiterten Ersten Schulabschluss (ehemals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

### **Berufsfachschule II, 1-jährig**

Die Berufsfachschule II richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die den Erweiterten Ersten Schulabschluss (ehemals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) erworben haben. Der Besuch liegt also vor einer beruflichen Tätigkeit.

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule II vermittelt den Mittleren Schulabschluss (ehemals Fachoberschulreife – FOR), ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Mittlerer Schulabschluss + Qualifikation) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

### **Die nachfolgende Übersicht zeigt Ihnen die Standorte der Berufsfachschulen:**

#### **• Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

Bereich: Technik und Gestaltung

Berufsfachschule I: Ziel: Erweiterter Erster Schulabschluss (vormals HSA10)

- Metalltechnik inkl. Elektrotechnik (KFZ- und Gestaltungstechnik im Differenzierungsbereich)
- Medien/Medientechnologie

Berufsfachschule II (Ziel: Mittlerer Schulabschluss, ggf. + Qualifikation (vormals FORmQ):

- Metalltechnik inkl. Elektrotechnik (KFZ- und Gestaltungstechnik im Differenzierungsbereich)
- Ingenieurtechnik
- Medien/Medientechnologie II (Ziel: Mittlerer Schulabschluss, ggf. mit Qualifikation (vormals FORmQ))

• **Berufskolleg am Goldberg**

Bereich: Wirtschaft und Verwaltung

• **Berufskolleg Königstraße**

Bereich: Gesundheit, Erziehung und Soziales, Ernährungs- und Versorgungsmanagement

• **Berufskolleg Königstraße (Standort Augustastraße)**

Bereich: Wirtschaft und Verwaltung

**Berufsfachschule 2-jährig am Berufskolleg Königstraße**

2-jährige Berufsfachschule Gesundheit/Erziehung und Soziales

- Vollzeit oder praxisintegriert
- mit den Fachrichtungen Kinderpflege, Sozialassistent
- Aufnahmevoraussetzung: Erster oder Erweiterter Erster Schulabschluss

**Sie vermittelt je nach Fachrichtung den Berufsabschluss**

- staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in – Vollzeit und praxisintegriert
- staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in – Vollzeit oder
- staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in – Schwerpunkt Heilerziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder – Vollzeit
- Mittlerer Schulabschluss (evtl. mit Qualifikation)

## 5. Berufsfachschule – 2- bis 3-jährig

Die 2- oder 3-jährige Berufsfachschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die mindestens einen Mittleren Schulabschluss (FOR) erworben haben.

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule vermittelt nach zwei Jahren berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und die schulischen Bedingungen der Fachhochschulreife (FHR). In einigen Berufsfeldern kann eine Ausbildung nach Landesrecht erworben werden.

Schülerinnen und Schüler, die den schulischen Teil der FHR erworben haben, können in die Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums im gleichen Schwerpunkt aufgenommen werden, sofern die erforderlichen Kenntnisse in der angebotenen zweiten Fremdsprache vorhanden sind.

Der erfolgreiche Abschluss der dreijährigen Berufsfachschule führt zur vollständigen Fachhochschulreife, da umfangreiche Betriebspraktika während der Ausbildungszeit absolviert werden.

Die Berufsfachschule für Wirtschaft bereitet auf gehobene Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung vor. Sie dauert zwei Jahre.

Die Aufnahme in den Bereich Höhere Berufsfachschule Gestaltung setzt zusätzlich die fachliche Eignung voraus.

In einigen Berufsfeldern ist der Nachweis der gesundheitlichen Eignung erforderlich. Die Dauer des Betriebspraktikums ist je nach Berufsfeld und Bildungsgang unterschiedlich.

Bedingungen für Anträge zum Ersetzen der ersten Fremdsprache (Englisch) durch andere Fremdsprachen (z. B. Muttersprache) sind bei jedem Bildungsgang individuell zu erfragen und zu prüfen.

### **Berufsfachschule 2-jährig**

Diese 2-jährigen Bildungsgänge vermitteln den schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR). Für die Aufnahme eines Studiums in dem Berufsfeld sind ergänzend zum Schulbesuch und zur Anerkennung der uneingeschränkten Fachhochschulreife umfangreiche Betriebspraktika erforderlich. Auch mit dem Nachweis einer anschließenden einschlägigen abgeschlossenen Berufsausbildung kann die uneingeschränkte Fachhochschulreife zuerkannt werden. In den Beratungsgesprächen geben die Berufskollegs genaue Informationen über die Dauer der Praktika jedes Bildungsganges.

### **2-jährige Berufsfachschulen werden an folgenden Berufskollegs angeboten:**

- **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

Berufsfachschule Ingenieurtechnik (gestufter Bildungsgang)  
FHR 2-jährig (11.+12. Klasse)

- **Berufskolleg am Goldberg**

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung –  
berufliche Kenntnisse und FHR (Höhere Handelsschule)

- **Berufskolleg Königstraße**

Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales –  
FHR Schwerpunkt Gesundheit

- **Berufskolleg Königstraße – Standort Augustastraße**

Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung  
FHR Wirtschaft und Verwaltung

## **Berufsfachschule 3-jährig**

3-jährige Berufsfachschulen schließen ab mit der Prüfung zum/zur „Staatlich geprüften Assistenten/Assistentin“ und vermitteln die Fachhochschulreife (FHR). Ein Studium in vielen Berufsfeldern und Hochschul-Fachbereichen ist möglich.

## **3-jährige Berufsfachschulen werden an folgendem Berufskolleg angeboten:**

### **• Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

**Berufsfachschule Gestaltungstechnische/r Assistent/in**  
(Schwerpunkt Grafik- und Objektdesign) und FHR

**Berufsfachschule Informationstechnische/r Assistent/in**  
und FHR

**Berufsfachschule Ingenieurtechnik** (gestufter Bildungsgang)  
FHR 2-jährig (11. und 12. Klasse) und anschließend optional:  
Assistent/in (Maschinenbautechnik) 1-jährig (13. Klasse)

## **6. Berufliches Gymnasium**

Diese Schulform führt in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 (bzw. von der EF zur Q2) zur Allgemeinen Hochschulreife und vermittelt darüber hinaus berufliche Kenntnisse oder einen Berufsabschluss.

Aufnahmevoraussetzungen sind alternativ

- der Mittlere Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR mit Qualifikation) oder
- Versetzung in die Klasse 10 (EF) des Gymnasiums (G8) oder
- der schulische Teil der Fachhochschulreife oder
- die Fachhochschulreife.

## **3-jährige Berufliche Gymnasien werden an folgenden Berufskollegs angeboten:**



- **Berufskolleg am Goldberg**

- Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung**

- Abschluss: Allgemeine Hochschulreife, Berufliche Kenntnisse

- **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

- Technisches Gymnasium Schwerpunkt**

- Ingenieurwissenschaften**

- Abschluss: Allgemeine Hochschulreife, Berufliche Kenntnisse (kombiniert Wissen aus Bau-, Elektro- und Maschinenbautechnik, ergänzt durch Zusatzkurse Informationstechnik)

- Technisches Gymnasium Schwerpunkt**

- Informationstechnik/Technische Informatik**

- Abschluss: Allgemeine Hochschulreife, Berufliche Kenntnisse; anschließend optional:

- Berufsausbildung nach Landesrecht (Informationstechnische/r Assistent/in)

- **Berufskolleg Königstraße**

- Schwerpunkt Gesundheit und Soziales

- Gesundheit** und Allgemeine Hochschulreife

- Abschluss: Allgemeine Hochschulreife und Berufliche Kenntnisse im Bereich Gesundheit oder

- Erzieher/in** und Allgemeine Hochschulreife

- Abschluss: Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“, erfolgt nach Bestehen des Berufspraktikums (viertes Ausbildungsjahr).

## 7. Fachschule

Sie dient der praxisorientierten beruflichen Weiterbildung. Fachschulen bereiten auf gehobene Tätigkeiten in bestimmten Berufszweigen vor und sind deshalb stark spezialisiert.

In Gelsenkirchen gibt es Fachschulen für Wirtschaft, Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege, Maschinenbau, Elektro- und Versorgungstechnik sowie Umwelttechnik mit den Fachrichtungen Wasserversorgungstechnik, Abfalltechnik, Abwassertechnik, Bautechnik. Für diese Schulformen gelten spezielle Aufnahmevoraussetzungen, die bei den Berufskollegs zu erfragen sind.

### Fachschulen bestehen an folgenden Berufskollegs:

#### • Berufskolleg am Goldberg

**7-semestrige Fachschule für Wirtschaft** – Fachrichtung Betriebswirtschaft – Schwerpunkt Absatzwirtschaft/Marketing in Teilzeitform (Abendunterricht montags, dienstags und mittwochs ab 18:00 Uhr) – Online/Social Media Marketing, Vorbereitung Ausbildereignungsprüfung (IHK)

Der erfolgreiche Abschluss an dieser Fachschule berechtigt dazu, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in“ bzw. Abschlussbezeichnung „Bachelor Professional in Wirtschaft“ zu führen.

Die Absolventinnen und Absolventen werden branchenübergreifend zur Übernahme erweiterter Verantwortungsbereiche und für Führungsaufgaben im Management qualifiziert. Neben Marketing bestehen in den Fächern Personalwirtschaft/-führung sowie dem Wirtschafts- und Arbeitsrecht weitere Schwerpunkte.

#### • Berufskolleg Königstraße

**2-jährige Fachschule für Sozialpädagogik** in Vollzeitform und

1 Jahr Berufspraktikum, Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife;  
**3-jährige Fachschule für Sozialpädagogik** in Verbindung mit einem bezahlten Ausbildungspraktikumsplatz (praxisintegriert), Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife;

**3-jährige Fachschule für Heilerziehungspflege** in Verbindung mit einem bezahlten Ausbildungspraktikumsplatz (praxisintegriert), Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in“ – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife,

**7-semesterige Fachschule für Technik**, Fachrichtung Lebensmitteltechnik, Teilzeitform (Abendunterricht) – Schwerpunkt Lebensmitteltechnik – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife

Der erfolgreiche Abschluss an dieser Fachschule berechtigt dazu, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Techniker/in“ zu führen. Dieser Abschluss ist gemäß dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) vom Kompetenzniveau her wie der Bachelor-Abschluss einer Hochschule einzustufen (DQR Bildungsniveau Stufe 6), gilt jedoch formal **nicht** als Hochschulabschluss. Allerdings ermöglicht der Abschluss an der Fachschule für Technik den Einstieg in qualifizierte Berufspositionen.

- **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

**4-jährige gebührenfreie Fachschule für Technik** in Teilzeitform, Schwerpunkte in den Fachrichtungen Bautechnik/Hochbau, Elektrotechnik sowie Maschinenbautechnik.

Optional: 1-jähriger Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Techniker/innen führt zu einer weiteren Managementqualifikation mit staatlichem Abschluss.

Der erfolgreiche Abschluss an dieser Fachschule berechtigt dazu, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Techni-

ker/in“ zu führen. Zusätzlich wird die Abschlussbezeichnung „Bachelor professional“ vergeben. Dieser Abschluss ist gemäß dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) vom Kompetenzniveau her wie der Bachelor-Abschluss einer Hochschule einzustufen (DQR Bildungsniveau Stufe 6), gilt jedoch formal **nicht** als Hochschulabschluss. Allerdings ermöglicht der Abschluss an der Fachschule für Technik den Einstieg in qualifizierte Berufspositionen.

- **Hans-Schwieber-Berufskolleg**

**3-jährige Fachschule für Bautechnik** – Schwerpunkt  
Ausbau – in Teilzeitform

**3-jährige Fachschule für Umwelttechnik** in Teilzeitform

## 8. Fachoberschule

### Die Fachoberschule führt zur Fachhochschulreife:

Die Klasse 11, in die Schülerinnen und Schüler mit dem Mittleren Schulabschluss aufgenommen werden, ist ein fachpraktisches Schuljahr. Begleitend zum Praktikum im Betrieb werden wöchentlich 12 Stunden Unterricht erteilt. Die Schülerin oder der Schüler sucht sich ihren/seinen Praktikumsplatz selbstständig. Die Klasse 12 hat die Aufgabe, inhaltlich auf das Bachelor-Studium an einer Hochschule vorzubereiten. Die Klasse 12B, in die Schülerinnen und Schüler mit dem Mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen abgeschlossenen Berufsausbildung aufgenommen werden, vermittelt die Fachhochschulreife im Berufsfeld.

### Fachoberschulen bestehen an folgendem Berufskolleg:

- **Berufskolleg Königstraße**

**Fachoberschule für Gesundheit und Soziales**

Schwerpunkt: Sozialwesen

## **Fachoberschule für Gesundheit und Soziales**

Schwerpunkt: Sozialwesen 12B

## **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung 12B**

## **Fachoberschule Polizei (ohne FOS 12B)**

- **Berufskolleg Königstraße (Standort Augustastraße)**

## **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung**

## **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung 12B**

## **Fachoberschule Polizei**

## 9. Hinweise zu Schülerfahrkosten

Für Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsvorbereitung sowie für Schülerinnen und Schüler, die die Berufsfachschulen, die Fachoberschulklassen 11 und 12, die gymnasialen Oberstufen und die Fachschulen besuchen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, können die notwendigen Schülerfahrkosten durch die Stadt Gelsenkirchen übernommen werden. Für Schülerinnen und Schüler von Bezirksfachklassen werden Schülerfahrkosten, soweit sie einen Eigenanteil von 50 € im Beförderungsmonat übersteigen, bis zu einem Höchstbetrag von 50 € ebenfalls übernommen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Fußweg zwischen Wohnung und Schule in der einfachen Entfernung mehr als 5 km beträgt. Eine weitere Bedingung ist, dass die nächstgelegene Schule besucht wird.

### **Fahrkosten werden nicht übernommen für:**

- Fachklassen des dualen Systems
- teilzeitschulische Klassen
- Fachoberschulen, soweit sie eine Berufsausbildung voraussetzen

Soweit Anspruch auf die Übernahme von Fahrkosten besteht, kann ein ermäßigtes Schokoticket über das Berufskolleg beim Referat Bildung der Stadt Gelsenkirchen beantragt werden.

## 10. Auskunft und Beratung

### **Auskünfte erteilen die einzelnen Schulbüros zu folgenden Zeiten:**

montags bis donnerstags	8:30 – 15:30 Uhr
(Berufskolleg für Technik und Gestaltung:	7:30 – 14:30 Uhr)
freitags	8:30 – 12:00 Uhr
(Berufskolleg für Technik und Gestaltung:	7:30 – 12:30 Uhr)

### **Zudem stehen im Referat Bildung der Stadt Gelsenkirchen, Florastraße 26/28, folgende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Auskünfte zur Verfügung:**

#### **Ariane Strauss** (*allgemeine Informationen*)

Zimmer 102 | Tel. 0209 169-91 26  
ariane.strauss@gelsenkirchen.de

#### **Michael Polasky** (*allgemeine Informationen*)

Zimmer 123 | Tel. 0209 169-91 19  
michael.polasky@gelsenkirchen.de

#### **Marc Sikorski** (*allgemeine Informationen*)

Zimmer 106 | Tel. 0209 169-91 55  
marc.sikorski@gelsenkirchen.de

#### **Lea Milewski** (*Schülerfahrkosten*)

Zimmer 110 | Tel. 0209 169-91 23  
lea.milewski@gelsenkirchen.de

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter  
[www.gelsenkirchen.de/schulen](http://www.gelsenkirchen.de/schulen)



Herausgeber:  
Stadt Gelsenkirchen  
Die Oberbürgermeisterin  
Referat Bildung  
Stand Dezember 2024